BESONDERHEITEN DER ASSIMILATION, REDUKTION UND PROSODIE (IN ENGLISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE)

АБРЮТИНА А.Ю., ПОНОМАРЕВА А.В.

EINFÜHRUNG.

- In dieser Arbeit wird die Bewertung der charakteristischen Assimilation und Reduktion-Eigenschaften durch eine Kontrastanalyse der englischen und deutschen Sprachen durchgeführt.

ZIEL DER STUDIE.

- Das Ziel der Studie ist das Allgemeine und das Private in jedem betrachteten phonetischen System zu identifizieren und mögliche Mischzonen von Sprachen zu entdecken.

FORSCHUNGSERGEBNIS.

- Nur in der deutschen Sprache ist die Assimilation von Plosiven an Nasale möglich (z.B.: Beamten [bə'ampm]) und die progressive Weitergabe des stimmlos-Merkmals (z.B.: dasselbe [sz → ss]); im Englishen, wenn es überhaupt solche Gelegenheit gibt, ist nur regressive Assimilation möglich (z.B.: with thanks [ðθ → θθ]).

ÄHNLICHKEITEN DER SPRACHEN.

- Die inhärente Eigenschaft der «Stress timed language»;
- Etablierte und freie Akzentmuster;
- Die kontrastierenden Eigenschaften der Betonung;
- Bewegung kann als 'high fall' oder 'low fall' realisiert werden (Unterschiede ergeben sich ihnen zufolge erst bei der Realisierung der Konturen)

UNTERSCHIEDE. (PUNKTE FÜR NUKLEI UND LINIEN FÜR MIT DIESEN VERBUNDENEN BEWEGUNGEN STEHEN)

¸When? ´When? ¸Wann? ´Wann?

UNTERSCHIEDE.

- Die deutsche Sprache ist durch progressive Assimilation gekennzeichnet;
- Die häufige Verwendung von schwachen Formen ist für die deutsche Sprache untypisch;
- Die reduzierten Formen sind für die deutsche Sprache nicht so wichtig.

VERGLEICH VON REDUZIERTEN FORMEN.

		STRONG FORM	WEAK FORM(S)
Konjunktion:	*and*	[ˈæˑnd]	[ənd], [nd], [ən], [n]
Artikel:	*the*	[ˈθi̯ː]	[θə] bzw. [θi̯]
Pronomen:	*you*	[ˈju̯ː]	[u̯], [jə]
Präposition:	*from*	[ˈfɹɒm]	[fɹəm], [fɹm]
Hilfsverb:	*have*	[ˈhæˑv]	[həv], [əv], [v]
Modalverb:	*must*	[ˈmʌst]	[məst], [məs]

		STRONG FORM	WEAK FORM(S)
Konjunktion:	*und*	[ˈʊnt]	[ʊn], [ə], [n], [m], [ŋ]
Artikel:	*der*	[ˈdeːɐ]	[deɐ], [dɛɐ], [dɐ]
Pronomen:	*ihnen*	[ˈiːnən]	[inn], [in], [ɪn], [ɪm], [ŋ]
Präposition:	*von*	[ˈfɔn]	[fən], [fn]
Hilfsverb:	*haben*	[ˈhaːbən]	[(h)am]; [m]
Modalverb:	*soll*	[ˈzɔl]	[zɔ]
Adverb:	*schon*	[ˈʃoːn]	[ʃon], [ʃɔn], [ʃən], [ʃn]

- Einer der wichtigsten Unterschiede kann die Betonungsaufstellung in Phrasen und im Falle der Ähnlichkeit lexikalischer Einheiten genannt werden;
- Die Kontur der Intonation im Englischen wird als glatt bezeichnet, während im Deutschen – als sprunghaft;
- Für die englische Sprache ist Kompression charakteristisch, während im deutschen Kürzung häufiger verwendet wird.

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT